

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung



Frühlingsimpressionen aus unserer Gemeinde



Foto: Gemeindeverwaltung

Abschied 1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach 30 Jahren Kommunalpolitik und davon 24 Jahre als 1. Bürgermeister unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde, geht für mich ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende. Da kommt man nicht umhin, zurückzuschauen und die Amtszeit noch einmal Revue passieren zu lassen - mit all ihren guten und auch weniger guten Erinnerungen. Man überlegt, was gut und richtig war und sinniert darüber, was man anders oder besser hätte machen können. Rückblickend kann ich aber nicht ohne Stolz sagen: Es war eine extrem interessante Zeit, oft strapaziös und nervenaufreibend, aber die Erfolge waren jede Anstrengung wert. Ich kann meiner Nachfolgerin Elisabeth Winklmaier-Wenzl, der ich an dieser Stelle aufs Herzlichste gratuliere, mit gutem Gewissen eine hervorragend aufgestellte Gemeinde übergeben, die allen Anforderungen der Zukunft gewachsen ist. Einige wichtige Eckpunkte meiner Amtszeit möchte ich hier aufzeigen:

1990 wurde ich erstmals als parteiloser Kandidat in den Gemeinderat gewählt und 1996 konnte ich bei der Kommunalwahl die Stichwahl zum 1. Bürgermeis-

Abschied 1. Bürgermeister

ter gewinnen. Die erste Amtsperiode war ich als ehrenamtlicher Bürgermeister tätig, arbeitete jedoch auch damals schon in Vollzeit für diese Aufgabe. In meiner 24jährigen Amtszeit wurden zusammen mit dem Gemeinderat unzählige Entscheidungen getroffen. Dazu gehören beispielsweise:

- die Erschließung und Bebauung der Baugebiete Kastlanger, Erlbachquelle, Flurstraße, Steinbergfeld, Metzgerfeld, Am Paradeis und Dobelfeld sowie die Realisierung des nachbarschaftlichen Wohnens MARO mit einem geförderten Wohnungsangebot. Des Weiteren wurde das Gewerbegebiet am Schulfang geschaffen, eine neue Kläranlage und ein Bau- und Wertstoffhof gebaut, der Friedhof erweitert, alle Geh- und Radwege gebaut und die Versorgung der Bevölkerung mit DSL vorangetrieben.
- die Ansiedelung einer Apotheke, Bau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr, Kauf von drei Feuerwehrfahrzeugen, Eröffnung der Bücherei im Pfarrstadel sowie der Bau des neuen Bürgersaales, der in Kürze seiner Bestimmung übergeben werden kann.
- die gute Versorgung unserer Kinder: Bereits 1996 wurde an der Schule eine Mittagsbetreuung angeboten. Der kirchliche Kindergarten wurde erweitert, eine Kinderkrippe gebaut, die Trägerschaft des Waldkindergartens übernommen, die Schule erweitert und mit Hort und offener Ganztagschule ergänzt sowie die Versorgung mit warmen Mittagessen eingeführt. Es wurden Spielplätze und ein Niedrigseilgarten gebaut und das erste gemeinde-eigene Ferienprogramm im Landkreis initiiert. Der Jugendschuppen und die MINT-Garage an der Bucher Schule wurden ins Leben gerufen.
- Für die Versorgung unserer Senioren wurde das Seniorenheim gebaut und es entstanden 32 barrierefreie Wohnungen in der Gemeinde. Es wurde ein Demographie-Projekt durchgeführt, eine Seniorenbeauftragte installiert und Seniorennachmittage veranstaltet.
- ein breites Angebot an Informationsmöglichkeiten für die Bürger/innen: Seit 1996 gibt es den Gemeindekalender und den Gemeindespiegel. Bürgerversammlungen wurden abgehalten und zu den Gemeinderatssitzungen detaillierte Berichte in der Zeitung und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Verschweigen möchte ich aber auch nicht das Scheitern des geplanten

Abschied 1. Bürgermeister

Nahwärmenetzes im Dobelfeld, das alle Beteiligten vor eine Zerreißprobe gestellt hat. Die Rettung dieses Vorhabens, in das die Gemeinde bereits viel Geld gesteckt hatte, brachte die Verwaltung, den Gemeinderat und mich persönlich monatelang an die Grenzen der Belastbarkeit und musste 2017 aufgegeben werden.

Für die kommenden Jahre stehen bereits neue wegweisende Projekte in den Startlöchern, wie z. B. die Bauvorhaben 1,5fach-Turnhalle, Haus der Kinder und Haus der Vereine.

Die Gemeinde und ihre Einrichtungen konnten während meiner Amtszeit, unterstützt von vielen engagierten Vereinen und Bürgern, zahlreiche Auszeichnungen einheimen und hochkarätige Gäste empfangen. Darunter fällt auch der alles überragende Besuch unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel, die im Jahr 2015 unsere MINT-Werkstatt an der Bucher Schule besuchte.

Gerne denke ich auch an die vielen Feste, Jubiläen und Veranstaltungen unserer Vereine und Verbände. Und wer hat unser einmalig schönes Fest „1250 Jahre Buch“ nicht noch in bester Erinnerung, das im Jahr 2009 unsere Gemeinde in einen wahren „Ausnahmezustand“ versetzte.

All die Jahre war ich sehr gerne Bürgermeister unserer Gemeinde und dieses Amt ermöglichte mir unzählige wertvolle Kontakte, die mich inspirierten, prägten und vor allem unterstützten.

So möchte ich heute Danke sagen:

- *meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung für ihre engagierte und loyale Zusammenarbeit;*
- *den Erzieherinnen in den gemeindlichen Einrichtungen für ihre hervorragenden pädagogischen Leistungen;*
- *den Mitarbeitern des Bauhofes für ihr umsichtiges Arbeiten bei der Erhaltung und Pflege der gemeindlichen Einrichtungen sowie allen weiteren Angestellten der Gemeinde für ihre Dienste;*
- *den Mitgliedern des Gemeinderates, insbesondere den 2. Bürgermeistern Anton Senger und Matthias Wenzl, für konstruktive Diskussionen und das Mittragen der politischen Verantwortung;*

Abschied 1. Bürgermeister

- *den vielen Seelsorgern und Mitarbeitern, die in unserer Kirchengemeinde tätig sind sowie dem engagierten Lehrerkollegium an unserer Schule;*
- *den vielen Vereinen, die ausgezeichnete ehrenamtliche Arbeit leisten, ganz besonders in der Jugendarbeit;*
- *den Firmen, die in unserer Gemeinde ansässig sind und vielen Menschen einen sicheren Arbeitsplatz bieten;*
- *den Hilfseinrichtungen und Verbänden, die sich dem Gemeinwohl verschrieben haben, wie beispielsweise den beiden Feuerwehren, der BRK-Sozialstation und dem VdK, sowie allen Menschen, die sich auf verschiedenste Art und Weise für ihre Mitbürger einsetzen;*
- *den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, die mir über vier Wahlperioden das Vertrauen geschenkt haben.*

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie, die in den 24 Jahren meiner Amtszeit viel Geduld aufbringen und in Stress-Situationen die eine oder andere schlechte Laune aushalten musste. Die familiäre Freizeitplanung musste so manchesmal aufgrund eines aktuellen Gemeindegesehens zurückstehen. Ich freue mich deshalb ganz besonders, zukünftig viel Zeit mit meiner Familie und vor allem meinen beiden Enkelkindern verbringen zu können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche uns allen, dass Buch a.Erlbach eine aufstrebende, lebens- und liebenswerte Gemeinde bleibt und die Bürger weiterhin couragiert und engagiert zum Wohl der Gemeinde zusammenstehen. Meiner Amtsnachfolgerin Elisabeth Winklmaier-Wenzl gratuliere ich noch einmal herzlich zur Wahl zur 1. Bürgermeisterin. Ihr und dem neuen Gemeinderat wünsche ich eine glückliche Hand, viel Freude bei der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben und immer ein gutes Miteinander.

Ich verabschiede mich mit den besten Wünschen für Sie alle und bleiben Sie gesund.

Franz Göbl
Ihr Franz Göbl

Bericht aus dem Gemeinderat

Bauanträge

Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

- In Vatersdorf, Eichenstr. 9a, kann ein Holzschuppen durch eine Garage ersetzt werden.
- Im Freistellungsverfahren können zwei Mehrfamilienhäuser am Dobelfeld 13 und 15 errichtet werden.
- In Freidling 1 wurde der Anbau eines Wintergartens genehmigt.
- In Sochenberg 1 ist ein Erdwall zur Rückhaltung wassergefährdender Stoffe aufzuschütten. Zudem war eine Tekturplanung des neu errichteten Gärbehälters notwendig.
- In Niedererlbach, Bachstr. 2 und 2a, kann ein Dachgeschossausbau und der Einbau von drei Wohneinheiten in ein bestehendes Gebäude erfolgen.
- In der Erlbachquelle 4 wird ein Einfamilienhaus als Ersatzbau genehmigt.
- In Niedererlbach, Moosburger Str., wird ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichtet.
- In der Hauptstr. 31 ist der Teilabbruch eines Doppelhauses sowie der Neubau an selber Stelle genehmigt.
- In Garnzell 4 wird ein Einfamilienhaus

umgebaut, so dass drei Wohneinheiten entstehen, die vom Eigentümer genutzt werden.

- In Kugelpoint 9 wird im Freistellungsverfahren ein Zweifamilienhaus mit Doppelgarage gebaut.
- Ebenfalls im Freistellungsverfahren kann Am Schulfang 6 der Anbau einer Lagerhalle erfolgen.
- Am Tannenring 26 wurde dem Neubau einer Doppelgarage zugestimmt.

Der Antrag auf Errichtung einer Sichtschutzmauer aus Naturstein, Metzgerfeld 33, wurde nicht genehmigt.

Bauvoranfragen

- Die Aufstockung eines Wohnhauses, Tannenring 7, wurde abgelehnt. Es soll zunächst durch einen Architekten die Nachverdichtung am „Einberg West“ geprüft werden.
- In der Moosburger Str. 13 und 15 wurde die Sanierung des Gebäudes Nr. 13 und die Umnutzung des Gebäudes Nr. 15 in zwei Wohneinheiten in Aussicht gestellt.

Bericht aus dem Gemeinderat

Skaterpark an der neuen Turnhalle



Beispielansichten für den Skaterpark

Bei den Außenanlagen der neuen Turnhalle besteht die Möglichkeit, einen Skaterpark zu integrieren. Die Baukosten für den Park betragen ca. 150.000 €. Der Gemeinderat beschloss, den Park in die Planungen mit aufzunehmen.

erste Vorstellung des Projekts im Gemeinderat wurde bereits am 6. Mai 2019 vorgetragen.

Der Vorsitzende des Sportclub Buch, Klaus Mussack, trug neben den geänderten Planungen auch die Gründe für den geplanten Neubau des Vereinsheim vor. So soll das „Haus der Vereine“ zukünftig mehreren Vereinen dienen, darunter den beiden Schützenvereinen „Sebastiani-Schützen“ und „Erlbachtaler Schützen“ sowie der Kegelabteilung im Sportclub. Darüber hinaus könne, wenn sich zum laufenden Betrieb freie Kapazitäten abzeichnen, das „Haus der Vereine“ künftig auch von weiteren Vereinen sowie zur Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden.

Das bisherige Gebäude könne für die erweiterte Nutzung nicht mehr entsprechend umgebaut werden und die sanitären Anlagen müssten erneuert und erweitert werden. Zudem würden die vorhandenen Kegelbahnen sowie die Schießstände der Schützenvereine nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen. Ein weiterer Grund seien die derzeit möglichen Förderungen über den Bayerischen Landes Sportverband (BLSV) und den Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) sowie über das Europäische LEADER-Programm.

„Haus der Vereine“

Erneute Vorstellung von Planung und Kostenschätzung

Das Haus der Vereine stand in der Sitzung am Montag, 27. Januar erneut auf der Tagesordnung. Grund waren die fortgeschrittenen Planungen und eine detaillierte Kostenschätzung. Eine

Bericht aus dem Gemeinderat

Klaus Mussack stellte anhand einer Präsentation kurz die überarbeiteten Planungen vor. Während im Keller des neuen Gebäudes die Kegelbahnen untergebracht sind, bietet das Erdgeschoss Raum für den Gastronomiebereich. Mussack betonte, dass keine Konkurrenz zu den vorhandenen Gaststätten aufgebaut werden soll. Im Dachgeschoss sind die Schießstände geplant. Im Weiteren erläuterte der Vorstand noch die Unterbringung der Umkleiden für die Fußballabteilung, Schiedsrichterräume und sanitären Räumlichkeiten.

Sehr ausführlich erläuterte Vorstand Klaus Mussack die Kosten für das Projekt. Mehrere Vergleichsbewertungen von Baufirmen seien sehr ähnlich ausgefallen. Daraus würden sich Gesamtkosten von rund 3,7 Millionen Euro ergeben. Mit den veranschlagten Förderungen von rund 700.000 Euro, Eigenkapital, Eigenleistung und den Kreditaufnahmen der drei beteiligten Vereine würde eine Summe von 1,95 Millionen Euro verbleiben. Der Vorstand rechnete noch die Kostenschätzungen für den Abbruch, den Umbau der PV-Anlage sowie einen Sicherheitspuffer ein. Demzufolge käme auf die Gemeinde eine Unterstützung von 2,337 Millionen Euro zu. Die Kostensteigerung gegenüber Mai 2019 würde

sich aus der hinzukommenden Kegelbahn und den Architektenleistungen ergeben.

Die Kostenschätzung sei sehr hoch angesetzt, damit bei der Umsetzung keine Kosten mehr hinzukämen. Die Unterhaltskosten des laufenden Betriebs werden anteilig auf die Sparten aufgeteilt. Bauherr wird der SC Buch am Erlbach sein. Mit dem Hinweis, dass gegenüber der Gemeinde Buch am Erlbach eine Berichtspflicht eingeführt werde, beschloss der Vorstand seine Ausführungen.

Zweiter Bürgermeister Matthias Wenzl, der auch die Sitzung leitete, stellte im Anschluss eine Aufstellung der anstehenden Investitionen der Kommune vor, um die Frage aufzugreifen, ob sich die Gemeinde den Zuschuss von 2,337 Millionen Euro noch leisten könne. Die Aufstellung aus dem Haushaltsplan 2019 bis 2022 wurde um die Fördermöglichkeiten für die einzelnen Projekte ergänzt. Demzufolge würde sich die Verschuldung von aktuell 70 Euro auf rund 1.500 erhöhen. Matthias Wenzl führte aus, dass dies eine vertretbare Größenordnung sei.

In der anschließenden Diskussion wurde herausgestellt, dass die Zuschussgewährung kein Freifahrtschein für Kostensteigerungen sei, die die Gemeinde zu

Bericht aus dem Gemeinderat

tragen habe. Da das Projekt über Leader, BLSV und BSSB gefördert werde, so Vorstand Klaus Mussack, werden durch die Zuschussgeber jeweils sehr ausführliche Projektprüfungen durchgeführt. Insgesamt ergab die Diskussion, dass der Gemeinderat dem „Haus der Vereine“ positiv gegenübersteht.

Der Gemeinderat beschloss mit einer Enthaltung, sich mit einem Betrag von 2,337 Millionen Euro an dem „Haus der Vereine“ zu beteiligen. Die Beteiligung der Gemeinde erfolgt unter den Vorbehalt, dass das Projekt die LEADER-Förderung sowie die weiteren Sportförderungen erhält. Die Absicherung der Rückforderungsansprüche der LEADER-Fördersumme, für den Fall, dass die Nutzung geändert werden sollte, übernimmt die Gemeinde.

Vergaben für den Bürgersaal

Küche: Bei der Ausschreibung der Kücheneinrichtung sind vier Angebote eingegangen. Der Gemeinderat vergab die Lieferung und Montage der Kücheneinrichtung an den günstigsten und wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Stadler aus Bogen, in einer Höhe von 70.835 €.

Bühne / Vorhänge: Für die Ausschreibung Vorhänge und Verkleidung des Bühnenpodests wurden fünf Angebote

abgegeben. Die Kostenberechnung lag bei 11.581 €. Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag an den günstigsten und wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. Raum und Vorhangsysteme GmbH aus Geltendorf, in Höhe von 8.181 € zu vergeben.

Schreinerarbeiten Innenausbau / Möbel: Die Vergabe der Schreinerarbeiten / Möbel für den Bürgersaal ging an die Firma Umgeher aus Babensheim mit einer Auftragssumme von 19.801 €. Die Kostenrechnung hierfür lag bei 28.395 €

Rohrleitungserneuerung: Bei der Ausschreibung zur Rohrleitungserneuerung zwischen dem Wasserwerk und dem Wasserturm sind neun Angebote eingegangen. Die Kostenberechnung lag bei 1.428.000 €. Der wirtschaftlichste und günstigste Anbieter hierfür ist die Firma Wadle Bau aus Essenbach mit einer Angebotssumme von 1.125.249 €.

Bürgersaal

Besichtigung und Bühnentechnik festgelegt

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am Montag, 17. Februar 2020 stand ein Besichtigungstermin im fast fertigen Bürgersaal auf der Tagesordnung.

Bericht aus dem Gemeinderat

An der Besichtigungsrunde nahmen neben Bürgermeister Göbl und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten auch die Architektin Heike Aigner vom Architekturbüro Birnkammer, Vilsbiburg und die Innenarchitektin Frau Rust teil.

Heike Aigner erläuterte kurz die noch folgenden Ausbauschritte mit Innenausbau und Putzarbeiten. Eine Brandschutzprüfung sowie die Fertigstellung der Küche erfolgt Ende März und Ende April soll auch die Feinarbeit beendet sein. Mit der Anmerkung, dass man gut im Zeitplan liege, beschloss die Architektin ihre Ausführungen.

Im Anschluss befasste sich das Gremium mit der Bühne und dem Bühnenvorhang. So soll beispielsweise für Theater-Veranstaltung eine Bühne mit mobilen Elementen aufgebaut werden können, die rund vier Meter in den Zuschauerraum hineinreicht. Die Theaterbühne erfordert jedoch auch einen Vorhang, mit dem man die gesamte Bühne vom Zuschauerraum abtrennen kann. Da in der spielfreien Zeit der Vorhang nicht benötigt wird, wurde von Innenarchitektin Frau Rust eine Traverse mit Vorhangführung vorgeschlagen, die mit einem mobilen Gestell auf- und abgebaut werden kann. Mit einem Leih-Vorhanggestell könne ein Probebetrieb durchgeführt werden, wie sich

der Vorhang ins Bauwerk einfügt. Dabei sei es jedoch notwendig, dass die Gemeinde den Vorhang selber kauft. Diesem Vorgehen stimmte der Gemeinderat vor Ort zu.

Im Vortragsraum des Bürgersaals stellte sich noch die Frage nach einem dekorativen Vorhang entlang der drei Wandseiten. Nach längerer Diskussion wurde beschlossen, dass an zwei Seiten ein heller Vorhang entlang der Wand vorgesehen werden soll. Ein Rundgang durch das ganze Gebäude beendete den Besichtigungstermin.

Wieder zurück im Sitzungssaal stand noch die Beauftragung der Medientechnik auf der Tagesordnung. Die Firma a/c/t Beratung & Systeme GmbH aus Oberhaching erhielt den Zuschlag mit einer Angebotssumme von 70.285 €.

1,5-fach-Turnhalle

Vorstellung der Außenplanungen

In der Gemeinderatssitzung am 17. Februar stellte die Landschaftsarchitektin Daniela Bücking vom Architekturbüro grünfabrik aus Kirchdorf an der Amper die Planungen für die Außenanlagen der neuen Turnhalle vor. Sie informierte zu Beginn ihrer Ausführungen, dass das hügelige Gelände mit

Bericht aus dem Gemeinderat



Bereiche der Außenbereichsplanungen, die Daniela Bücking in ihrer Kurzvorstellung der Planungen am 17. Februar 2020 angesprochen hat.

(Karte entnommen aus Planung Büro grünfabrik vom 30. Januar 2019)

einem Höhenunterschied von bis zu 15 Metern einige Herausforderungen an die Planungen stellte.

Skaterpark: Im Bereich der oberen Parkplätze wird ein Skaterpark eingeplant. Der Hang erfordere hier eine Stützmauer.

Hangpark: In dem Bereich, der ursprünglich für die Hackschnitzelheizung vorgesehen war, ist nun ein Hangpark mit verschiedenen Spielebenen und Aufenthaltsmöglichkeiten vorgesehen.

Im Bereich des Haupteingangs soll darüber hinaus auch ein Kinderspielplatz vorgesehen werden. Von Seiten des Gemeinderats wurde auf eine Zulieferanfahrt aufmerksam gemacht, die in zurückliegenden Planungen bereits enthalten war. Im Weiteren soll auch ein Verbindungsweg vom oberen Parkplatz zum Friedhof vorgesehen werden.

Der Gemeinderat erklärte sich mit den Planungen einverstanden, bat aber die Zulieferanfahrt zum Haupteingang mit aufzunehmen.

Bericht aus dem Gemeinderat

Elektronische Wasserzähler in Wasserabgabesatzung aufgenommen

Elektronische Wasseruhren kann man ablesen, ohne dass jemand die Haustür öffnen muss. Vor dem Haus fährt ein Wagen vor, hält kurz an und fährt dann weiter. So könnte in Zukunft das Ablesen des Wasserzählers funktionieren. Haus- und Wohnungsbewohner müssten dann keinem Fremden mehr die Türe öffnen und sich keinen Termin mehr einrichten. Der elektronische Wasserzähler sendet automatisch den Verbrauch per Funksignal hinaus bis zur Straße.

Diesem Umstand wurde in der überarbeiteten Wasserabgabesatzung Rechnung getragen, die in der Gemeinderatssitzung am Montag, 17. Februar vorgestellt wurde. Damit soll die Möglichkeit eröffnet werden, zukünftig elektronische Wasserzähler zu verbauen. Diese können mit oder ohne Funkmodul ausgestattet werden. Dem §19 in der Satzung, der sich mit Regelungen zum Wasserzähler befasst, wurde der §19a beigefügt, der Vorgaben für die Verwendung elektronischer Wasserzähler beinhaltet. Der Einbau des Funkmoduls ist freiwillig und in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer zu regeln, andernfalls lesen

Beauftragte der Gemeinde die Wasserzähler ab.

Dieser Ergänzung in der Wasserabgabesatzung WAS stimmten die Gemeinderäte zu. Die geänderte Wasserabgabesatzung WAS tritt am 1. März 2020 in Kraft.

Verkabelung der Schule

Um den Schulstandort der Gemeinde weiterhin und langfristig zu sichern, ist es dringend notwendig die Klassenzimmer mit dementsprechender Verkabelung auszustatten. Die Verkabelung ist förderfähig über „Digital Pakt Schule“ und wird zusammen mit LED Sanierung ausgeführt.

Spenden

Die Kinderkrippe der Gemeinde Buch am Erlbach darf sich über eine Spende in Höhe von 250,00 € von Magdalena und Otto Hofmeier freuen. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich im Namen aller Kinder.

Bohrung Grundwassermessstelle

Um erkunden zu können, ob für den Bau eines dritten Tiefbrunnens ausreichend Grundwasser vorhanden ist, soll

Bericht aus dem Gemeinderat

zunächst eine abpumpbare Versuchsbohrung gemacht werden sowie ein Pumpversuch mit einer chemischen Grundwasseranalyse. Die Versuchsbohrung soll anschließend als Grundwassermessstelle erhalten bleiben. Die Kostenberechnung des IB Knorr Versuchsbohrung und für die Errichtung der späteren Grundwasser-Messstelle beläuft sich auf 34.220 €.

Sitzung 9. März

Brunnenanlage am Rathausplatz

Künstlerwettbewerb als Vorbedingung für Städtebauförderung

In der Gemeinderatssitzung am Montag, 9. März stand das Thema Brunnen am Rathausplatz erneut auf der Tagesordnung. Gemäß den Vorgaben sollen bei überwiegend vom Bund geförderten Zuwendungsbaumaßnahmen (Städtebauförderung) mit „Kunst am Bau“ mit einem gewissen Prozentsatz der Gesamtsumme eines Projektes für Kunstwerke aufgewendet werden.

In vorangegangenen Sitzungen hatte sich das Gremium auf einen Brunnen geeinigt und die Kosten in die Beantragung zur Städtebauförderung aufgenommen.

Gemäß einer kürzlich an die Gemeinde herausgegebenen Information der Regierung von Niederbayern, kann der

Brunnen nur gefördert werden, wenn dazu ein Künstlerwettbewerb durchgeführt wird.

An der Sitzung nahm Hubert Huber, erster Vorsitzender des Berufsverbandes Bildender Künstler Niederbayern e.V. teil. Er erläuterte den Gemeinderäten die Ausschreibungsunterlagen und den Ablauf des Wettbewerbs. Es sollen vier vorab festgelegte Künstler aufgefordert werden, einen Gestaltungsvorschlag für den Brunnen zu erstellen. Für jeden Künstler gibt es eine Aufwandsentschädigung von 1.500 €.

Eine Jury, die aus fünf Fach- und Sachpreisrichtern sowie den Mitgliedern des Bauausschusses besteht, bewertet diese Gestaltungsvorschläge. Als Materialentschädigungen werden 4.500 € veranschlagt. Für die Ausarbeitung der Ausschreibung sowie für die Sach- und Fachpreisrichter fallen Kosten in Höhe von 4.200 € an. Insgesamt ergibt sich eine Summe von 8.700 €.

Der Gemeinderat beschloss, den Künstlerwettbewerb durchzuführen und die Modelle im Maßstab 1:10 anfertigen zu lassen sowie im Rahmen der Städtebauförderung die Fördermittel für den Künstlerwettbewerb Rathausplatz zu beantragen

Bericht aus dem Gemeinderat

Feuerwehrgerätehaus Thann erhält zusätzliche Stellplätze



Fotos: Gemeindeverwaltung

Die Anzahl der Parkplätze am Feuerwehrgerätehaus in Thann entsprechen nicht den gesetzlichen Anforderungen. Aus diesem Grund wurde ein 2,5 m breiter Streifen entlang der Straße „Sonnenhang“ erworben.

Auf dem Geländestreifen werden 14 geschotterte Stellplätze mit einer Länge von sieben Metern erstellt. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 35.000 €.

Haushalt für das Jahr 2020 wird vorbereitet

Die Vorbereitungen zum Haushalt 2020 wurden in der Gemeinderatssitzung am 9. März 2020 behandelt. Hierzu hat die Verwaltung die folgenden Informationen vorgestellt.

Schuldenstand 31.12.2019: 285.899 €
(Pro-Kopf-Verschuldung 72,14 €)

Schuldenstand 31.12.2020 : 245.053 €
(ohne zusätzliche Kreditaufnahme)

Kreisumlage 2019: 2.003.573 €
Differenz 2020: 186.516 €

Kreisumlage 2020: 2.190.089 €
bei gleichbleibenden Prozentpunkten

Im **Vermögenshaushalt** sind folgende Maßnahmen bisher geplant:

- **Bürgersaal** - Fertigstellung und Außenanlagen
- **Hochwasserschutzmaßnahmen** Hartbeckerforst und Am Paradeis
- **1,5-fach-Turnhalle** - Neubau mit Außenanlagen
- **Erwerb eines Anwesens** im Ort
- **Städtebauförderung** im Sanierungsgebiet
- **Haus der Kinder** - Neubau

Bericht aus dem Gemeinderat

- **LED-Sanierung** im Verwaltungsgebäude der Schule
- **Grunderwerb** von landwirtschaftlichen Flächen
- **Glasfaseranschlüsse** - Rathaus und Schule
- **Neubau Haus der Vereine** - Zuwendung der Gemeinde
- **Wasserleitung zum Wasserturm** - Erneuerung
- **Friedwald** - am Friedhof in Buch am Erlbach
- **Gasleitung**
- **Katholischer Kindergarten** - Kostenbeteiligung an Neubau/Sanierung ist bereits im Finanzplan vorgesehen
- **Aufbereitungsanlage Wasserversorgung** ist bereits im Finanzplan vorgesehen
- **Fassadenerneuerung** an der Schule Buch am Erlbach für ein Gebäude

In den Vorausplanungen für den Haushalt wurden auch Annahmen aufgrund der aktuellen Regelungen für die Förderung der einzelnen Maßnahmen eingearbeitet, so dass ein guter Ausblick auf die gesamte Finanzsituation der Gemeinde und mögliche Spielräume vorliegen.

Derzeit sind nach der Investitionsauflistung folgende Summen berechnet:

28.973.312,21 €	Gesamtkosten der Investitionen
- 7.425.561,81 €	bereits bezahlt
<hr/>	
21.547.750,40 €	noch zu zahlen
- 10.878.552,00 €	mögliche Förderungen gemäß Aufstellung
<hr/>	
10.669.198,40 €	noch zu zahlen - abzüglich Förderung
- 4.790.000,00 €	Rücklagen Stand 05.03.2020
<hr/>	
5.879.198,40 €	Schuldenstand 2024
<hr/>	
Schulden pro Einwohner	
= Schuldenstand 2024 : 4.000 EW	
1.469,80 €	

Eine Haushaltsplanung ist immer bestimmt durch Annahmen und geschätzte Kosten (für Investitionen, Grunderwerb und Förderungen). Bezüglich der tatsächlichen Verschuldung ist auch noch der Verwaltungshaushalt zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach beschloss, dass auf dieser Grundlage der Haushalt für 2020 geplant werden soll.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Informationen zum Corona-Virus

Foto: Christian Daum, pikello.de

Nur gemeinsam sind wir stark!

Die Gemeinde Buch a.Erlbach bereitet sich in intensiven Gesprächen auf die möglichen Herausforderungen bei einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus vor. Auf der Homepage der Gemeinde Buch a.Erlbach (Startseite) werden alle Bürger/innen täglich ab 16.00 Uhr mit den neuesten Informationen zum Corona-Virus versorgt. Weiter wurde ein Newsletter eingerichtet. Um den Newsletter erhalten zu können, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse per E-Mail an newsletter@buch-am-erlbach.de mit. Sollten Sie diese Möglichkeit nicht haben, bitten wir Sie, sich nach einer geeigneten Person umzusehen, die Sie mit diesen Informationen versorgt.

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig, damit jeder Altersgruppe die aktuellen Mitteilungen vorliegen. **Hiermit fordern wir Sie auf, sich regelmäßig auf der Homepage zu erkundigen und lesen Sie den Newsletter.**

Oberste Priorität ist, Ruhe und Besonnenheit zu bewahren und gleichzeitig alle geordneten Maßnahmen der Bundes- und Staatsregierung zu befolgen. Bitte verbreiten Sie nur die Informationen aus der Homepage der Gemeinde Buch a.Erlbach oder aus dem Newsletter und lassen Sie **keine Gerüchte** entstehen!

Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen, dass Sie die schwierige Zeit gut und gesund überstehen!

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Veranstaltungsabsagen



Aufgrund des Corona-Risikos und nach Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums hat die Gemeindeverwaltung folgende Veranstaltungen abgesagt:

17. April	Bürgerversammlung
14. bis 17. Mai	Volksfest
19. Juni	Einweihung des Bürgersaals mit Eröffnungskonzert

21. Juni Tag der offenen Tür
im Bürgersaal

(Evtl. Nachholtermine werden rechtzeitig bekannt gegeben)

Des Weiteren wurde der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass der Radltag im April und das BRK-Fest zum 20jährigen Bestehen im Mai abgesagt wurden.

Hinweis: Bei allen im Gemeindekalender abgedruckten Veranstaltungen bitten wir Sie, sich beim Veranstalter zu erkundigen, ob diese stattfinden. Die Anweisungen der Bundes- und Staatsregierung haben jedoch immer Vorrang!

Kommunalwahlen 2020

Ergebnisse der Auszählung am 15. März

Wahl des ersten Bürgermeisters / der ersten Bürgermeisterin

Bewerber/Bewerberin	Gültige Stimmen
Winklmaier-Wenzel, Elisabeth	922
Ostermaier, Andreas	728
Gröger, Sabine	499
Gültige Stimmen insgesamt	2149
Ungültige Stimmzettel	37

Nachdem keine der sich bewerbenden Personen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhielt, fand am Sonntag, den 29. März eine Stichwahl zwischen Elisabeth Winklmaier-Wenzel und Andreas Ostermaier statt.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Wahl des Gemeinderats Buch a.Erlbach

Gemeinde Buch a.Erlbach – Gesamtergebnis – Sitzverteilung

Gemeinderatswahl 15.03.2020



16.03.2020 00:19 Uhr - vollständiges Ergebnis - ok-wote.de

Verteilung der Sitze Gemeinderatswahl Gemeinde Buch a.Erlbach

Folgende Kandidaten wurden gewählt:

Partei	Kandidat	Mandat
CSU	Winklmaier-Wenzl, Elisabeth	Personenwahl
CSU	Rümenapf, Fritz	Personenwahl
CSU	Wenzl, Matthias	Personenwahl
CSU	Schlamp, Manfred	Personenwahl
CSU	Mitterhuber, Johannes	Personenwahl
SPD	Gröger, Sabine	Personenwahl
SPD	Niedermaier, Franz	Personenwahl
NLB	Ostermaier, Andreas	Personenwahl
NLB	Schachtl, Martin	Personenwahl
NLB	Schlamp, Matthias	Personenwahl
NLB	Pitsch, Manuel	Personenwahl
Wählergruppe Thann/Vatersdorf	Bader, Ulrich	Personenwahl
Wählergruppe Thann/Vatersdorf	Karp, Udo	Personenwahl
Wählergruppe Thann/Vatersdorf	Ramsauer, Florian	Personenwahl
Junge Liste	Berghammer, Stefan	Personenwahl
Junge Liste	Becker, Fabienne	Personenwahl

Die ausführlichen Ergebnisse können Sie auf der Homepage der Gemeinde nachlesen (www.buch-am-erlbach.de).

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Ergebnisse der Stichwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin

Stimmberechtigte insgesamt:	3125	
Wähler insgesamt:	2363	
Bewerber/in	gült. Stimmen	in %
Winklmaier-Wenzl, Elisabeth	1329	56,48
Ostermaier, Andreas	1024	43,52
Gültige Stimmen insgesamt:	2353	
Ungültige Stimmzettel:	10	
Wahlbeteiligung:	75,62 %	

1. Bürgermeisterin ist somit Frau Elisabeth Winklmaier-Wenzl.



Die Gemeindeverwaltung freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Danke an alle Wahlhelfer



Foto: Helene Souza, pixelio.de

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Wahlhelfern, die bei der Auszählung der Kommunalwahl am 15. März mitgewirkt haben.

Gemeindeverwaltung geschlossen



Foto: Alfred J. Hahnenkamp, pixelio.de

Die Gemeindeverwaltung ist an den Brückentagen Freitag, 22. Mai (Tag nach Christi Himmelfahrt) und Freitag, 12. Juni (Tag nach Fronleichnam) geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Die Gemeinde Buch a.Erlbach
Landkreis Landshut, ca. 3.900 Einwohner

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Kassenverwalter(in) (w/m/d).

Die Stelle kann in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt werden.

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter
www.buch-am-erlbach.de

Bei Interesse freuen wir uns
über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
mit Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges an die

Gemeinde Buch a.Erlbach
Rathausplatz 1
84172 Buch a.Erlbach
oder per Email (nur PDF-Dateien) an
stefan.asbeck@buch-am-erlbach.de
Tel 08709 922115

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Die Gemeinde Buch a. Erlbach
sucht für den

Hort "Tintenfass"

ab sofort oder spätestens zum 1. September 2020 eine

pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft in Teilzeit (32 Wochenstunden)

Wir bieten Ihnen:

- ein junges, dynamisches Team,
- eine moderne und offene Arbeitsatmosphäre,
- einen überdurchschnittlich guten Anstellungsschlüssel,
- viele Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und persönlichen Entwicklung sowie
- alle positiven sozialen Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes mit unbefristetem Arbeitsvertrag.

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Gemeinde Buch am Erlbach

Anke Kröber

Rathausplatz 1

84172 Buch a. Erlbach

anke.kroeber@buch-am-erlbach.de

Tel 08709 922115

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Umweltsünder in der Gemeinde Buch a.Erlbach



Foto: Fehleinwürfe im Glascontainer in Buch a.Erlbach

Immer wieder werden in der Gemeinde zahlreiche Umweltsünden registriert. Dies reicht beispielsweise von Ablagerungen von Müll und diversem Unrat in den Wäldern oder an den Glascontainern, (un)bewussten Fehleinwürfen in den aufgestellten Containern sowie auch in den eigenen privaten Mülltonnen oder Entsorgung von Chemikalien über das öffentliche Abwassersystem.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, Personen die bei solchen Vergehen angetroffen werden, anzusprechen oder dies der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 08709/9221-0)

Diebstahl einer Motorsäge des Bauhofes

Am Dienstag, den 10. März zwischen 10.30 und 11.30 Uhr wurde während der Baumschneidearbeiten, die die Bauhofmitarbeiter in der Bachstraße in Niedererlbach durchführten, eine Motorsäge gestohlen. Die Motorsäge der Marke Stihl MS251 (orange/weiß) war kurzzeitig in der Schaufel des Traktors abgelegt. Falls Beobachtungen dazu gemacht wurden, bittet die Gemeindeverwaltung um Mitteilung (Tel. 08709-9221-0)

Vereine und Verbände

Hinweis: Aufgrund des Corona-Risikos unterliegen alle Veranstaltungsankündigungen den Anweisungen der Bundes- und Staatsregierung, die zum jeweiligen Termin vorliegen!

Kulturhistorischer Verein Buch am Erlbach

Terminverschiebung:

Luz amoi - „für Berta...“

Am 19. Juni 2020 war zur Eröffnung des Bürgersaales ein Konzert von Luz amoi geplant.

Da die Eröffnung des Bürgersaales verschoben werden muss, kann auch das Konzert von Luz amoi nicht am 19. Juni stattfinden. Luz amoi ist aber auch zu einem späteren Termin bereit, für ein Konzert nach Buch a.Erlbach zu kommen. Daher behalten die bereits gekauften Karten ihre Gültigkeit für einen Ersatztermin.

Auch eine Rückgabe der Karten und Erstattung des Eintrittspreises ist möglich. Da eine Rückgabe frühestens nach Aufhebung der Ausgangsbeschränkungen in Frage kommt, informieren wir im nächsten Gemeindespiegel darüber, wie dies erfolgen kann. Eventuelle Fragen beantworten wir per Email. khv.buch@web.de

Feuerwehr Thann/Vatersdorf

Vorankündigung:

Sonnwend-Feier bei der Feuerwehr Thann/Vatersdorf

Die Feuerwehr Thann/Vatersdorf lädt am 20. Juni zur traditionellen Sonnwendfeier ab 18 Uhr am Gerätehaus in Thann (Sonnenhang 1) ein.

KULTURmobil



Im Sommer 2020 ist das KULTURmobil wieder in ganz Niederbayern unterwegs.

Seit 23 Jahren begeistert das Profitheater des Bezirks Niederbayern Groß und Klein mit humorvollen, kurzweiligen und gleichzeitig anspruchsvollen Stücken. - Und das bei freiem Eintritt!

Ein Gastspiel des KULTURmobils in der Gemeinde Buch a.Erlbach ist für Sonntag, den 5. Juli vorgesehen. Nähere Informationen folgen in der Juni-Ausgabe des Gemeindespiegels.

Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a

Tel. 08709/412-0

E-Mail: buch-am-erlbach@renafan.de

Sozialdienste

BRK-Ambulante Pflege Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

Teamleitung Petra Wieser

08709/927149 od. 0871/96221-24

Mobil 0177/9782174

Medizinische Dienste

Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi

Tel. 08709/2368

Zahnarztpraxis

Gemeinschaftspraxis Dres. Schiller

Tel. 08709/95550

Keine Notdienstbereitschaft

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Freitag 8.00 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44

Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15
(Vorraum Werkstattgebäude)

Impressum: Bucher Gemeindespiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach

Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Franz Göbl

Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an rita.schmierl@buch-am-erlbach.de

Gestaltung und Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118

Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Auflage: 1900 Exemplare.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Mai 2020 - Bitte pünktlich einreichen!

Erscheinungstermin: voraussichtlich Mitte Juni 2020.